

## Teaminfo – Afrika

Liebe Stiftungsfreunde,  
bevor ich in den Flieger steige - manche glauben ja, es sei eine Flucht, wenn ja, dann nur vor den Kalorien der Geburtstagstorte - ein kleines Update für Euch. Heute Morgen hatte ich ein gutes Gespräch mit Renate Weber, die sich um das Thema Integration kümmert. Renate hat viele Informationen für uns gesichtet. Ich denke, im kommenden Monat werden wir ein konkretes Projekt vorstellen können.

Aber jetzt erst einmal Afrika. Unsere Projekte dort stehen im Schatten von Myanmar, obgleich wir schon seit 30 Jahren in Äthiopien engagiert sind. Richtig gelesen, länger als es die Stiftung gibt. Angefangen hat es damit, dass ich Karlheinz Böhm in den ersten Jahren seines Engagements kennengelernt habe. Wir haben Karl und seine Stiftung MfM lange und gerne mit Geld unterstützt. Vor ein paar Jahren sind uns dann Sachen aufgefallen, die uns nicht gefallen haben. Im Kern geht es um mangelnde Nachhaltigkeit. MfM baut Schulen und Krankenhäuser, die mit Fertigstellung an den Staat übergeben werden. Die Frage, ob diese Gebäude auch sinnvoll genutzt werden, bleibt bei diesem "Geschäftsmodell" offen. Wir haben versucht mit MfM über diese Fragen zu diskutieren, leider ohne Erfolg. Und so kümmern wir uns seit ein paar Jahren selbst um die Dinge, für die wir vor Jahren Verantwortung übernommen haben : um das Enat Hospital in Alem Ketema, um die Schule in Dengore, das Brillenprojekt in Addis und natürlich um Lasab. Mit mir unterwegs ist Angelika, die möchte sich die Brillenfertigung vor Ort anschauen - und Dr. Heinz Schöneich, der wird einen Einsatz für das nächste Jahr vorbereiten. Über die einzelnen Projekte werden wir in den nächsten Tagen auf unserer Seite berichten :-) Herzliche Grüße, Jürgen